

Gemeinderatssitzung vom [21.01.2016]

Protokoll Bürgerforum

TOP	Thema/Inhalt
0	Anfragen aus dem Gremium
	keine
1	Bericht des Bürgermeisters
	<ul style="list-style-type: none">• Sitzung zur Wohnungsbauförderung• Vorstellung Pläne Schulneubau „Mittelschule ==> am 20.01.2016 wurde auf der Bürgerinformationsveranstaltung der erste Planungsentwurf zum Neubau der Mittelschule vorgestellt. Die Planungsentwürfe werden den GRs in Kürze zur Verfügung gestellt
2	Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung
	Keine
3	2016/0002 Haushaltssatzung 2016 und Haushaltsplan 2016 inkl. Anlagen - Kenntnisgabe der geänderten Zahlen -
	<p>Es besteht Unklarheit darüber, was bzw. warum hier (nochmals) abgestimmt werden soll ==> Satzung oder Haushalt inkl. Finanzplan?</p> <p>Frau Marx (Kämmerin): laut Rechtsaufsicht muss die Satzung neu beschlossen werden, da z.B. die Hebesätze geändert wurden.</p> <p>Abstimmung: 14:5</p>
4	2015/0220 "Öffentliches Sonntags-Schwimmen" im Hallenbad Riemerling durch den TSV; Entfristung des Probetriebs
	<p>Eine Überprüfung hat ergeben, dass das öffentliche Sonntagsschwimmen gut angenommen wird (Ø 89 Schwimmer von 09.00 bis 16.00 Uhr). Deshalb soll das Sonntagsschwimmen fortgesetzt werden. Allerdings ist die Überlassungsvereinbarung zwischen der Gemeinde und dem TSV neu zu vereinbaren.</p> <p>Pauline Miller: Welche Laufzeit soll der Vertrag haben (insbesondere vor dem Hintergrund des Baus eines neuen Schwimmbads)? Welche vertraglichen Anpassungen sind notwendig? Eine jährliche Überprüfung der Sonntagsschwimmzahlen erachtet das Bürgerforum als sinnvoll.</p> <p>BGM: folgende vertragliche Anpassungen sind angedacht: z.B. Überwachung der Wasserqualität. Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht, Sonntagsschwimmen; Überprüfung der Sonntagsschwimmzahlen wird mit aufgenommen, ebenso der Hinweis, dass die Laufzeit des Vertrags sich nur auf das aktuelle Hallenbad bezieht</p> <p>Abstimmung: einstimmig angenommen</p>
5	2015/0222 Neukalkulation Benutzungsgebühren Hallenbad Riemerling
	<p>Es gibt intensive Diskussionen über die richtige Berechnung der Gebühren für eine Schulschwimmstunde, ebenso wie über die Unterschiede von Brutto- und Nettowerten. Weiterhin wird diskutiert, warum die Instandhaltungsaufwendungen der letzten Jahre (ca. 500T€), nicht in die Erhöhung einfließen, ebenso wird die Höhe der kalkulatorischen Abschreibungen diskutiert. Außerdem wird deutlich, dass der momentane Abrechnungsmodus (pro Klasse werden pauschal 25 Schüler abgerechnet) beibehalten werden soll.</p> <p>Einvernehmen besteht fraktionsübergreifend, dass die von der Verwaltung vorgeschlagene Erhöhung auf 2,60€ (von 1,90€) zu gering ist. Die verschiedenen Vorschläge reichen von 3€ bis zu 4€.</p> <p>BGM: Er hält die Erhöhung keinesfalls für zu gering, sondern für angemessen, da sonst die Gefahr besteht, dass bei einer Überreizung ggf. Klassen wegbleiben.</p> <p>Pauline Miller: die von der Verwaltung vorgeschlagene Erhöhung ist zu gering, das Bürgerforum sieht eine Gebühr von 4€ als angemessen an. Zum Einen wurden die Gebühren zuletzt 2010 angepasst, zum Anderen werden im Umkreis Gebühren zwischen 4 und 5€ erhoben (im Phönix-</p>

	<p>Bad fallen bspw. 5€ an); Ist eine Erhöhung wirklich erst ab 01.09. möglich, denn dann würde diese sich nur unwesentlich auf den laufenden Haushalt auswirken? BGM: die Gemeinden melden ihre Schüler nach den angekündigten Kosten an; daher ist eine unterjährige Änderung nicht möglich Nach intensiven Diskussionen stellt Rüdiger Weber den Antrag zur Geschäftsordnung ==> Vertagung in den Hauptausschuss, um die Zahlen nochmals zu prüfen</p> <p>Abstimmung: Änderungsantrag einstimmig angenommen</p>
6	2015/0176 Antrag der Gemeinderäte Miller und Schlick auf verkehrsregelnde Maßnahmen
	<p>Pauline Miller: Die Situation an der B471 von der Autobahn kommend in Richtung Hohenbrunn, stellt bei der Überquerung eine permanente Gefahrensituation insbesondere für Kinder und Jugendliche dar. Die B471 ist das ganze Jahr über eine sehr stark befahrene Straße. Diese führt am Ortseingang direkt am Fußballplatz und weiter an der Siedlung „Brennereistrasse“ vorbei. Die Autos sind am Ortseingang oft mit überhöhter Geschwindigkeit unterwegs.. Hinzu kommt, dass vor kurzer Zeit die Geschwindigkeitsbegrenzung von 70 km/h auf 100 km/h in der Länge der Autobahnausfahrt Hohenbrunn/Putzbrunn bis zum Ortseingang angehoben wurde. Nicht nur in den Ferienmonaten dient die B471 als Ausweichroute für die Autobahn A99, somit zieht diese Straße neben dem erhöhten PKW-Verkehr auch sehr viel LKW-Verkehr an. ==> daher ist eine Bedarfsampel sowie die Installation eines stationären Blitzers ortseinwärts auf Höhe des TSV Fußballplatzes notwendig</p> <p>Der Antrag wurde von GR und Verwaltung begrüßt und unterstützt. Im Laufe der Diskussion wurde aber ergänzt, dass trotz der Aufstellung der Bedarfsampel die Querungshilfe erhalten bleibt. Außerdem wird die Aufstellung eines Blitzers auch ortsauswärts gefordert. Auch die grundsätzliche Einführung der kommunalen Verkehrsüberwachung im gesamten Ort wird angeregt.</p> <p>Schließlich änderte das Bürgerforum den Antrag folgendermaßen ab:</p> <p>a.) Erstellung einer Bedarfsampel unter Beibehaltung der Querungshilfe Abstimmung: einstimmig angenommen</p> <p>b.) Stationäres Blitzgerät in beide Fahrtrichtungen Abstimmung: 18:2 angenommen</p>
7	2016/0004 Antrag der Gemeinderäte Miller und Schlick auf Sofortmaßnahmen zum Umbau der Treppen mit Rampe am S-Bahnhof
	<p>Pauline Miller: Seit vielen Jahren wird diskutiert, wie die Zugangssituation zu den Bahnsteigen des Bahnhofs in Hohenbrunn verbessert werden kann. Der heutige Zugang über die beiden Treppen, stellt vor allem ältere Menschen, Menschen mit Behinderung und Eltern mit Kinderwagen vor große Herausforderungen. Der von uns gestellte Antrag über die Prüfung der Möglichkeit einer Errichtung eines stufenfreien Zugangs zum S-Bahnhof Hohenbrunn basiert auf dem Verständnis der „Barrierefreiheit“. Um allen Nutzern des Bahnhofs gleichberechtigt den Zugang zum Bahnhof zu ermöglichen. Bis 2022 muss die Barrierefreiheit in allen deutschen Bahnhöfen gewährleistet werden. Wir sehen dies unabhängig von langfristigen Planungen zur Neugestaltung des S-Bahnhofes Hohenbrunn als eine dringliche Aufgabe an.</p> <p>BGM: erläutert Historie und bisherige Probleme Herr Forster (Gemeinde): Aufgrund von technischen Anforderungen (DIN18024) ist eine technische Realisierung einer „Rampenlösung“ nicht möglich.</p> <p>Dennoch waren sich GR und Verwaltung einig, dass am Bahnhof Hohenbrunn dringend was passieren muss. Im Frühjahr entscheidet sich, ob der Bahnhof in das Ausbauprogramm der</p>

	<p>Deutschen Bahn aufgenommen wird. Der Aus- und Umbau würde dann Anfang der 2020-er Jahre erfolgen. Sollte der Bahnhof nicht durch die DB ausgebaut werden, würde die Gemeinde sich darum kümmern den Ausbau mit Eigenmitteln voranzutreiben.</p> <p>Pauline Miller zieht den Antrag aufgrund der technischen „Nicht-Umsetzbarkeit“ zurück</p>
8	<p>2015/0210 Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen auf Errichtung und Betrieb einer Photovoltaikanlage auf der Grundschule Riemerling</p> <p>Martina Kreder-Strugalla: erläutert den Antrag und weist insbesondere auf die lange Zeitspanne seit 2014 hin, wo der Antrag auf Prüfung erstmalig gestellt wurde.</p> <p>Pauline Miller: Projekt wird befürwortet, sollte aber an das Lenkungsteam übergeben werden</p> <p>Diverse GR-Mitglieder unterstützen diese Sichtweise, da dieses Projekt prädestiniert ist durch die Energiegenossenschaft realisiert zu werden, die auch im Lenkungsteam vertreten ist. Der Antrag wird dann abgeändert und zur Vorberatung an das Lenkungsteam weitergegeben und damit vertagt.</p> <p>Abstimmung: Änderungsantrag einstimmig angenommen</p>
9	<p>2015/0003 Einheimischen-Modell der Gemeinde Hohenbrunn; Änderung der Vergaberichtlinien vom 24.02.2005 und Neufestlegung eines Bewerbungsstichtages für den Verkauf der Parzellen 1 bis 3 auf der Fl.Nr. 124/16 Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung</p> <p>Die bisher geltenden Regeln und Kriterien des Einheimischenmodells sollen beibehalten werden (Gleichheits- und Gerechtigkeitsgrundsatz). Als Stichtag wurde der 30.06.2016 vorgeschlagen.</p> <p>Abstimmung: einstimmig angenommen</p>
10	<p>Anfragen aus dem Gremium, Verschiedenes</p> <p>Gisela Pfaller: Wann wird Einrichtung an der Waldparkstraße für die Nutzung durch unbegleitete Flüchtlings-Kinder umgesetzt? BGM: keine neuen Erkenntnisse</p> <p>Martina Kreder-Strugalla: Aufstellung von Dialogsystems mit wechselnden Geschwindigkeitsanzeigen vor der Schule – wann? BGM: wird geprüft</p> <p>Martina Kreder-Strugalla: Richtlinien des Gemeindeblatts auf der Homepage ist nicht in Langversion verfügbar BGM: wird geprüft</p> <p>Pauline Miller: Wie ist der aktuelle Stand bezüglich der Umsetzung des Kunstrasenplatzes, kann der TSV den Antrag an den BLSV stellen (insbesondere um einen Zuschuss beim BLSV zu erhalten)? BGM: es gibt keine neuen Erkenntnisse, das Vorhaben wird wie geplant umgesetzt</p> <p>Die Gemeinde prüft ob das neue übergroße Werbeplakat am Aldi-Gebäude zulässig ist.</p>
11	<p>Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung</p>

Protokoll geschrieben von [Kirsten Lamprechter]